

## Weiterbildung 2022

Singleiterin und Singleiter für  
Pflegeeinrichtungen und Senioren



**Singende Krankenhäuser e.V.**  
Internationales Netzwerk zur Förderung  
des Singens in Gesundheitseinrichtungen

## Einleitung

Unser Weiterbildungsangebot stärkt die eigene Resilienzkraft und motiviert dazu, diese Erfahrung an andere weiterzugeben und Singangebote im Gesundheitswesen zu etablieren. Singen und Musik sind – gerade wenn die Worte weniger werden – urmenschliche kommunikative Ausdrucksformen, deren belebende, verbindende und sinnstiftende Kraft wir für ältere Menschen, Angehörige und Pflegepersonen erfahrbar machen wollen.

Unser Ziel ist es, musikbegeisterte Menschen dazu zu befähigen, selbständig, achtsam und verlässlich gesundheitsfördernde Singangebote und Freizeitaktivitäten im Altersheimbereich zu etablieren. Neben einer Vielzahl von handwerklichen Fähigkeiten (Liedrepertoire, Stimmbildung, Anleitung von Singgruppen) werden auch medizinische und musiktherapeutische Hintergründe sowie fachlich fundiertes Wissen über das Lebensthema Alter und die Arbeit mit speziellen Zielgruppen (z.B. Gerontopsychiatrie, Demenz, immobile Senioren) vermittelt.

Wir orientieren uns bei der Durchführung der Singangebote und der Weiterbildung an den gültigen Pandemiebestimmungen und aktualisieren fortlaufend unser Corona-Hygienekonzept.

Die Weiterbildungsinhalte wurden interdisziplinär von Musik- und Psychotherapeuten, Gesangs- und Stimpädagogen u.a. entwickelt und durch entsprechende Fachkräfte auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten von Menschen mit körperlichen und mentalen Einschränkungen abgestimmt. Die vermittelten Inhalte entsprechen dem aktuellen wissenschaftlichen Stand und orientieren sich am Auftrag und an den Leitlinien der gemeinnützigen Initiative Singende Krankenhäuser e.V.

Unsere Weiterbildung richtet sich fachübergreifend an alle Mitarbeiter und Fachkräfte der Gerontologie, Musikpädagogen und alle, die mit Atem, Singen und Tönen im Seniorenbereich arbeiten wollen oder Angehörige pflegen. Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung wird mit einem Zertifikat attestiert und berechtigt dazu, sich „Singleiter/in für Pflegeeinrichtungen und Senioren“ gemäß der Initiative „Singende Krankenhäuser e.V.“ zu nennen. Hierfür muss am Ende der Weiterbildung ein Antrag auf Zertifizierung eingereicht werden, der sich auf der Homepage unter Singleiter/Zertifizierung findet. Auf Wunsch und nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsführung wird die Urkunde unter Applaus und Gesang gerne auch persönlich im letzten Modul überreicht.

Virtuelle Einblicke in unser Netzwerk finden Sie unter

[www.singende-krankenhaeuser.de](http://www.singende-krankenhaeuser.de)

Für persönliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an

Sonja Heim (Geschäftsführerin), Zertifizierung  
Tel. 0751/958 65 244

E-Mail: [sonja.heim@singende-krankenhaeuser.de](mailto:sonja.heim@singende-krankenhaeuser.de)

Vera Kimmig (Leitung Geschäftsstelle), Beratung  
Karl-Deubel-Str. 13a, 76316 Malsch, Tel. 07246/9444330  
oder Handy 0152-04301191,

E-Mail: [vera.kimmig@singende-krankenhaeuser.de](mailto:vera.kimmig@singende-krankenhaeuser.de)

## Zielsetzungen und Inhalte der Weiterbildung

Grundlage der Tätigkeit als Singleiter/in sind musikalische Fähigkeiten, insbesondere eine sichere Singstimme sowie die Fähigkeit, eine elementare instrumentale Liedbegleitung – vorzugsweise mittels Gitarre, Ukulele und/oder Trommel – zu gestalten. Darüber hinaus sind emotionale und soziale Kompetenzen notwendig. Diese zeigen sich in der Bereitschaft, in einen spielerischen Dialog mit den Singgruppen-Teilnehmern und der Musik zu gehen und dabei die eigene Aktivität in der Anleitungsposition als Singleiter/in zu regulieren. Die Weiterbildung bietet interdisziplinäre Theorie, Methodik und Praxiserfahrung. Sie verschränkt das Wissen über Krankheits- und Störungsbilder mit Ansätzen zur Ressourcenaktivierung und Selbstregulation. Jedes einzelne Modul vernetzt gruppenspezifische Ansätze mit musikalischen und liedorientierten Wirkfaktoren. Dabei wird zielgruppenbezogener Förderung und dem Ausgleich von Defiziten von älteren Menschen ebenso Raum gegeben wie dem grundsätzlichen Streben nach Lebensfreude und Sinnorientierung.

Jeweils am letzten Freitag im Monat bieten wir abends einen einstündigen Online-Schnupperkurs an, um die jeweiligen Modulnhalte kennenzulernen. Hierzu informieren Sie sich bitte auf unserer Webseite [www.singende-krankenhaeuser.de](http://www.singende-krankenhaeuser.de).



## Ablauf und Organisation der Weiterbildung

Die Weiterbildung ist modular angelegt und wird jährlich angeboten. Jedes Modul kostet 280,00 € (erm. 252,00 €) und umfasst 16 Stunden. Es beginnt jeweils am Freitag um 18:00 Uhr und endet am Sonntag um circa 13:00 Uhr. Die Reihenfolge der einzelnen Module kann frei gewählt werden, so dass die Dauer der Weiterbildung daher auch mehr als ein Jahr betragen kann.

Für die Ausstellung eines Zertifikats ist die Mitgliedschaft im Verein Singende Krankenhäuser e.V. Voraussetzung. Mitglieder erhalten auf alle Module 10% Ermäßigung. Die Pflichtzahl der Weiterbildungsmodule beträgt fünf. Auf zwei Module kann reduziert werden (für Singleiter für Gesundheitseinrichtungen und Krankenhäuser sowie Absolventen der Weiterbildung Heilsames Singen an der Akademie Singen, Natur und Gesundheit von Katharina und Wolfgang Bossinger, [www.healingsongs.de](http://www.healingsongs.de)). Das Modul von Simone Plechinger und Silke Kammer „Theorie und Methodik – Singen als Möglichkeit des Miteinanders“ ist ein Pflichtmodul für die Altersheim-Weiterbildung, das alle Singleiter zur Grundlagenvermittlung absolvieren und in ihre Weiterbildung einplanen sollten.

Als Grundlagenwerk für Theorie, Methode und Praxis des heilsamen Singens empfehlen wir den Tagungsband, hrsg. von Elke Wünnenberg: „Singen als heilsame Kraft. Das Potenzial des Singens für das Gesundheitssystem“, siehe Webshop.

Wir bieten auch ein Online-Modul an, das im Anschluss an die Singleiter-Weiterbildung zur Unterstützung besucht werden kann. Dieses Marketing-Modul, wie man sich gut als Singleiterin oder Singleiter präsentieren kann, bieten wir im November an.

### Stimme als Ausdrucksmittel und Leitinstrument – Summen eine besondere Form vibrierender Massage – Einführung in rhythmische Bewegungselemente

#### Wesentliche Inhalte:

- Praktisches Wissen und Selbsterfahrung zur Stärkung der eigenen Stimme über freudvolle Stimm-, Atem- und Körperübungen
- **Wichtig wegen Corona:** verschiedenste Summformen und Übungen als Alternative zum Singen
- Rhythmus und Bewegung zur Stärkung der Lebenslust und Vitalität nach der Methode der Rhythmik: mobilisierend, sensibilisierend, sturzpräventiv

Wer aus seinem Herzen singt, spürt neue Kraft in sich. Das gilt für jedes Alter. Wir wollen diese Herzens-Kraft in uns weiterentwickeln und lernen, wie wir die Freude am Singen und am gemeinsamen Klang in einer Singgruppe mit älteren und beeinträchtigten Menschen weitergeben können. Ebenso das Summen, die intimste und vor allem schnellste Form, mit dem eigenen Körper in seiner eigenen Sprache zu sprechen, da es keinen zeitlichen Abstand zwischen Berührung und Antwort erforderlich macht. Die unmittelbare und situative Umsetzung und Verbindung von Singen und Bewegung ist das spielerische Erfolgsgeheimnis der Rhythmik bei älteren Menschen, weil dies Geist, Körper und Ausdruckskraft aktiviert und stärkt. Welche Rahmenbedingungen braucht es? Worauf ist beim Singen mit älteren Menschen besonders zu achten? Welche Fähigkeiten und Erfahrungen bringen wir mit, um eine Seniorengruppe zu leiten und mit singender Lebensfreude im positiven Sinne anzustecken? Theorie und praktisches Erleben, Erfahrungsaustausch und sich selbst als Singleiter versuchen zu können, runden die gemeinsame Zeit ab.

#### Seminarleitung:

Vera Kimmig und Friederike Wortmann

### „Lass die Sonne in Dein Herz“ – Singen und Musizieren für und mit Senioren

#### Wesentliche Inhalte:

- Welche musikalischen Aktivitäten kann ich als Singleiterin, die keine oder nur minimale Instrumentalkenntnisse aufweist, in Einrichtungen der ambulanten und stationären Altenhilfe anbieten? Dies wird am Beispiel der Veeh-Harfe gezeigt.
- Neben dem angeleiteten Singen werden Möglichkeiten der Bewegungs- und Instrumentalbegleitung mit einfachen Percussions-Instrumenten gezeigt.
- Die Stimme in Stimmung bringen. Übungen zur Stimmpräsenz und Stimmhygiene für SingleiterInnen und Teilnehmende, auch in Bezug auf ältere Menschen.

Welche Lieder sind die beliebtesten? Ob Volkslied, Schlager, Stimmungslied - es gibt so viel Repertoire... Und doch gibt es „Lieblinge“, die immer und überall einsetzbar sind. Gerade einige der „Heilsamen Lieder“ sind sehr eingängig und erfreuen auch die Seniorenherzen.

Außerdem sind für das Spiel der Veeh-Harfe keine Notenkenntnisse im herkömmlichen Sinn erforderlich und so können Menschen verschiedener Altersstufen oder Herkunft, Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen wunderbar miteinander musizieren.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich als Singleiterin am Seminarort in einem Seniorenheim zu präsentieren, erste Schritte zu wagen, gemeinsam oder alleine ein Lied oder einen Sitztanz anzuleiten und im Austausch mit den anderen Teilnehmern Erfahrungen zu sammeln – frei nach dem Motto „Singen ist Medizin“.

#### Seminarleitung:

Svenja Benzel und Jan Henning Foh



## Modul III 17.6.–19.6.2022 Bad Herrenalb

**Singend das Herz öffnen für Klang-Räume des Lebens und Lieder aus dem Jahreskreis. Ein Zugang zu Erinnerungen und Gefühlen für Menschen mit und ohne Demenz**

### Wesentliche Inhalte:

- Schärfung der Wahrnehmung für die Wirkung von Stimme, Lieder, Klang
- Einführung in die psychologischen Grundlagen des Alters
- Vorstellen der validierenden Kommunikation bei Demenz nach Naomi Feil
- Lebensthemen und jahreszeitliche Singgruppengestaltung

„Das Herz wird nicht dement...“ Menschen mit Demenz tiefer verstehen und einfühlsam begleiten zu können, ist Anliegen des Seminars. Ein Klang-Raum wird eröffnet für aktuelle Gefühle, Lebenserinnerungen, spirituelles Erleben und Beziehung untereinander. Was sind die Entwicklungsaufgaben im hohen Alter? Wie kann Singen dabei helfen, die eigenen Ressourcen für die Bewältigung der altersspezifischen Herausforderungen zu entdecken und zu stärken? Anhand von Lebensthemen und in Anlehnung an Jahreszeiten werden Stunden für Singgruppen aufgebaut und gestaltet. Warm-Ups, Tönen und spielerische Übungen bringen den „Körper zum Klingen“, auf dass die eigene Stimme sich entfalten kann. Zusätzlich sind zur Stimmpflege während des Singens einfache Lockerungs- und Entspannungsübungen hilfreich, um gut auf die Stimme zu achten (mit Praxistransfer).

Als Basis für leichte gemeinsame Improvisationen lernen wir einfache Spielformen kennen. Wir singen in der Praxis bewährte Lieder wie Volkslieder, alte und neue Schlager, ebenso wie Neues aus dem Repertoire der Heilsamen Kraft- und Herzenslieder.

### Seminarleitung:

Vera Kimmig und Hans-Jürgen Lipsius

## Modul IV 2.9.–4.9.2022 Einbeck

**Mit dem Herzen pflegen – singend in Begegnung gehen und selbst gesund bleiben**

### Wesentliche Inhalte:

Spielerisch und in einem geschützten Rahmen werden

- Die Anleitung von Singgruppen erprobt und vertieft.
- Ein Verstehenszugang an allen Nahtstellen zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen wie Pflege und Betreuung vermittelt.
- Das Singen als Möglichkeit für das Resilienztraining von Pflegekräften betrachtet.
- Ein Handwerkskoffer für Bewerbungen und die individuelle Arbeit als Singleleiter/in erarbeitet.

Das Seminar bietet Raum für das Einbringen von eigenen Erfahrungen und die Vertiefung des eigenen Verständnisses der Rolle als Singleleiter/Singleiterin und nimmt Möglichkeiten wie auch Grenzen der eigenen Arbeit in den Blick. Ziel ist die Entwicklung einer klaren inneren Haltung und eines Selbstverständnisses als Singleleiter/Singleiterin. Weiterhin erweitern wir das zielgruppenspezifische Liedrepertoire, erproben verschiedene Methoden für spezifische Situationen (z.B. bei Menschen mit besonderem Pflegebedarf) und tauchen in die interdisziplinären praktischen Möglichkeiten des Singens ein.

Wer eine Singleleiter-Urkunde erhalten, also die gesamte Weiterbildung durchlaufen möchte, muss verpflichtend an diesem Modul teilnehmen. Es rückt noch einmal alle Leitlinien von Singende Krankenhäuser e.V. in den Fokus – theoretisch, methodisch und praktisch. Wir empfehlen das Modul zum Abschluss der Singleleiterqualifikation im Kontext Pflege-/Senioreneinrichtung.

### Seminarleitung:

Simone Plechinger und Silke Kammer

### Singen mit Trauernden und Sterbenden

In der besonderen Zeit von Sterben, Abschied, Trauer und nach dem Tod eines geliebten Menschen können Lieder die Seele nähren und trösten. Sie können helfen, den Tod zu begreifen, Verbundenheit zu erfahren und die Trauer auszudrücken.

Das Singen spiritueller Lieder ist eine wunderbare Möglichkeit, die Sprachlosigkeit angesichts des Todes zu überwinden und die Übergänge in unserem Leben zu begleiten. Singen kann eine Brücke sowohl für den Sterbenden als auch zu dem Verstorbenen, den Mittrauernden wie auch zu den eigenen Gefühlen schaffen. An diesem Wochenende werden wir gemeinsam heilsame, tröstliche Lieder singen und kennenlernen, die nicht nur hier, aber auch in traurigen Zeiten tragen, ermutigen und stärken. Die dem manchmal Unsagbaren Ausdruck geben und Verbundenheit schaffen können. Außerdem werden wir eine Möglichkeit vorstellen, gemeinsam mit dem Sterbenden und seiner Familie oder mit den Trauernden, Lebenslieder zu erfinden, die auch über den Tod hinaus das besingen, was bleibt. Denn: „Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“  
*Victor Hugo.*

#### Seminarleitung:

Alwine Deege und Sabine Rachl



## Online-Modul 2

### „Meine Marke ICH“ Öffentlichkeitsarbeit und Medienpräsenz für SingleleiterInnen

Du willst loslegen? Du hast Lust, etwas Neues auszuprobieren und willst mit dem, was du anbietest, „landen“? Erkenne deinen Wert, entwickle ein STIMMiges Angebot: Vertritt es authentisch und wirkungsvoll! Wir bieten dieses Seminar online an, um uns spielerisch gleich ans Digitale ranzuwagen und auszuprobieren. Digital kann Spaß machen und dich zu den Menschen bringen, mit denen du singen möchtest: Webseiten, Landingpages, google, Zoom & Co. im Zusammenspiel und dann schauen, was zu dir passt.

- Was sind meine persönlichen Stärken und wie soll mein Angebot aussehen?
- Wie erfahren die Leute von meinem Angebot und mir und wie erreiche ich die Menschen, die mit mir singen wollen?
- Was bin ich wert und wer bezahlt mir das?
- Wann/wie und mit wem bespreche ich am besten den Aufbau eines Singangebotes?
- Analog, digital, sch...egal? Was passt zu mir und meiner Zielgruppe und woran habe ich Spass?

Dieses Seminar richtet sich an alle SingleleiterInnen und Selbstständige, die mehr aus ihrem persönlichen und digitalen Auftritt machen wollen. Es macht Mut, um wichtige Schritte zu tun und eignet sich besonders als Einstiegsseminar in dieses Thema. Wir bringen Beispiele aus unserer Singleleiterpraxis im Umgang mit privaten Singgruppen, im Klinik- und Unternehmensumfeld und geben Raum für gemeinsamen Erfahrungsaustausch.

#### Seminarleitung:

Kordula Voss und Martina Janoschek

Wir entwickeln gemeinsam und jeder für sich Visionen, welches Angebot Du eigentlich machen möchtest und finden dann die entsprechenden Ansätze, um damit raus in die Welt zu gehen und anzukommen. Wir bieten dieses Seminar online an, um uns spielerisch gleich ans Digitale ranzuwagen und auszuprobieren.

Wir bilden Banden und Netzwerke, singen natürlich auch und suchen uns die schönsten Lieder, um unser Vorhaben zu stärken. Die Struktur ist augenfreundlich, und darauf ausgelegt, zwischendurch Sachen auszuprobieren und zu erarbeiten.

#### Online-Drehbuch:

**Anfang November** Eigenaufgabe mit Freischaltung 2 Wochen vorher (Zeit 2-3 Stunden): Visionboard erstellen, d.h. geführte Meditation und Visionen entwickeln, mit wem ich singen möchte (genauere Information nach Anmeldung).

**Freitag 4.11.2022**, 16:00-19:30 Uhr Kennenlernen - Vorstellen der Visionboards - Bilden von peergroups.

**Samstag 12.11.2022**, 10:00-13:30 Uhr Einführungstag, digitale Angebote 1 und von 14:30-18:00 Uhr digitale Angebote 2.

**Samstag 19.11.2022**, 10:00-13:30 Uhr, Beratung und Ausblick, Beratung in peergroups und Umsetzung der Ideen.

## Module auf den nächsten Seiten

Die folgenden Module aus der Krankenhaus-Weiterbildung sind auch einzeln auf die Pflegeeinrichtung-Weiterbildung anrechenbar, in der schwerpunktmäßig die meisten Module liegen müssen.

## Modul B

24.6.– 26.6.2022 Einbeck

### Singen – neurologische Stimulation – Ressourcenaktivierung

#### Anwendungsbezug:

Neurologische Erkrankungen wie Parkinson, Aphasien, Schlaganfall, Singen

Durch musikalische Stimulierung, insbesondere auf so aktive und unmittelbare Weise wie beim Singen, kann stärker noch als durch passives Musikhören der Mensch auf positive Weise stimuliert werden. Die bildgebenden Verfahren haben zeigen können, was Patienten beim spontanen Singen überrascht feststellen: Singen weckt Ressourcen. Durch die zusätzliche Aktivierung bzw. Synchronisierung von Erregungsmustern und Aktivierungszentren können Menschen nur stockend sprechen, denselben Text jedoch flüssig singen.

Melodie und Rhythmus aktivieren die rechte Hirnhälfte und können die Spontansprache bei flüssigen Aphasien bspw. zurückgewinnen lassen. Erweitert man die Modulatio nsfähigkeit der Stimme (z.B. durch größeren Tonumfang) werden linksische Bewegungen runder sowie Ausfallserscheinungen und Defizite gemindert. Rhythmische Bewegungen helfen zudem das Gleichgewicht zu stabilisieren, die Schrittsicherheit zu erhöhen und die für das Parkinson Syndrom typische Verminderung der Mobilität hinauszuzögern. Wenn Kontakt-, Kommunikations- und Bewegungsfähigkeit nachlassen und neurologische Krankheiten auftreten, gewinnen kreative, non-verbale Ausdrucksformen eine neue Bedeutung.

#### Seminarleitung:

Elke Wünnenberg und Simone Plechinger

## Modul C

1.7. – 3.7.2022 Bad Herrenalb

### Atem – Stimme – vegetative Harmonisierung

#### Anwendungsbezug:

Atemwegserkrankungen wie COPD und Asthma, Strategien zu Atmungsvertiefung und Angstreduzierung auch von Covid-19-Patienten und physiologische Atmung

Der unmittelbare Zusammenhang zwischen Singen, Tönen und Atmung kann hier sehr wirkungsvoll eingesetzt werden, um die Lebensqualität zu erhöhen: Singen verlängert den Prozess des Ausatmens und verhilft zu einer gleichmäßig strömenden Ausatmung. Stärkt und löst die Atemmuskulatur und kann so positiv auf Spannungen, Verschleimungen und Verkrampfungen Einfluss nehmen. Die vertiefte Atmung beeinflusst die „Chemie“ des Gehirns und bewirkt so eine vegetative Harmonisierung und eine bessere Energieversorgung des Körpers. Vergleichbar mit einem sanften Herz- und Kreislauftraining.

Gesunde wie im Atem beeinträchtigte Menschen können über das Singen von einfachen Liedern zu einer Vollatmung geführt werden. Im Gegensatz zu eher funktionellen Verfahren ist Singen hoch effektiv und weist auch spielerische und sinnstiftende Momente auf. Regelmäßiges Singen in Gruppen stärkt die Selbstwirksamkeit und vermittelt selbstregulierende Strategien zur Atmungsvertiefung und Angstreduzierung. Es ermöglicht, Austausch, Solidarität und Verbundenheit in einer Gruppe zu erleben, und „facht“ über das tönende Atmen den „Funken des Lebens“ in uns an.

#### Seminarleitung:

Vera Kimmig und Clarissa Rudlowski



**„Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“  
(Friedrich Schiller)**

**Anwendungsbezug:**

Menschen in Schwellen- und Krisensituationen im klinischen Kontext und in Selbsthilfe-Gruppen wie z.B. Krebserkrankung, Angst/Depression sowie im Altenbereich in der letzten Lebensphase.

Menschen in Schwellen- und Krisensituationen im klinischen Kontext und in Selbsthilfe-Gruppen wie z.B. Krebserkrankung, Angst/Depression sowie im Altenbereich in der letzten Lebensphase.

Es ist ein Vorgehen, das unwillkürliche und unbewusste Ressourcen bei Angst und Depression mobilisieren kann, zu denen auf verbaler Ebene der Zugang möglicherweise sogar verschlossen ist. Neben vielfältigen gemeinschaftlich gesungenen Liedern werden wir auf ganz achtsame und natürliche Weise ins kreative Spiel mit dem Körper und der Stimme eintauchen. Wir finden einen angstfreien Zugang zu unseren inneren Kraftquellen. Wir erkunden in diesem Experimentieren auch den sogenannten „So-tun-als-ob“-Modus – einem zentralen Merkmal des Spiels - der einen Raum des Probehandelns eröffnet und bestehende Selbst-Bewertungen, Gewohnheiten und Begrenzungen überwinden kann. In diesem Seminar wollen wir zeigen, wie sich auch für Introvertierte und Theaterlaien über Lieder, Rollenspiele und Requisiten ein freudvoller Zugang zu Fantasie und Fiktion eröffnen kann, der die gesamte Vielfalt menschlicher Aspekte enthält.

**Zielgruppe:** Dieses Seminar richtet sich an alle Singbegeisterten und Fachkräfte des Gesundheitswesens. Auch für Menschen mit Zugang zum Theaterspiel (wie z.B. Klinik-Clowns), ist der Fokus auf gemeinschaftlich gesungene Lieder und Tönen eine wertvolle Erweiterung ihres Spiel-Repertoires. Das Seminar eignet sich auch als „Auffrischungsmodul“ nach Abschluss der Singleiter-Weiterbildung.



**Seminarleitung:**

Elke Wünnenberg und Gabi Schmidt

# Sommerakademie „Musik“

12.8.– 14.8.2022 Hellenthal-Hollerath

## Die Gitarre als Hauptinstrument der Liedbegleitung

### Musik – Bewegung – Freude – Gemeinschaft

Im Mittelpunkt unserer Module steht normalerweise die Stimme. Außerhalb unserer Weiterbildungsreihe wollen wir nun „just for fun“ abwechselnd ein Instrument oder musikalisches Thema in unserer Sommerakademie setzen, für das sich hoffentlich möglichst viele Singleiter und Musikfreunde begeistern können. Sie findet jährlich im August in einem sehr schön gelegenen Seminarhaus in der Eifel statt, das einen passenden Rahmen für dieses zwanglose inspirierende Beisammensein schafft. Die Sommerakademie zählt übrigens nicht als Weiterbildungsmodul.

An diesem Wochenende wollen wir gemeinsam unsere „Songbooks“ erweitern, d.h. erweiterte Ausdrucksmöglichkeiten am Instrument ausprobieren und natürlich auch den direkten Bezug zum heilsamen Singen und die besonderen Anforderungen an die Art der Begleitung gemeinsam herausarbeiten. Dabei immer schön locker bleiben und Spaß haben!



### Voraussetzungen:

- Ihr kennt die Grundakkorde auf der Gitarre und habt auch schon die ersten Erfahrungen mit Barré-Akkorden und wollt Eure Möglichkeiten der Begleitung erweitern
- Freude an Bewegung
- Bitte mitbringen: Gitarre, wenn möglich mit Gurt und falls vorhanden mit Tonabnehmer, Kapodaster, nach eigener Vorliebe auch Plektren und/oder Daumen- Fingerpicks, Schreibpapier und Stifte, Ersatzsaiten sind immer eine gute Option, Tablets und Handys, wenn ihr habt Trommeln und andere Percussions-Instrumente

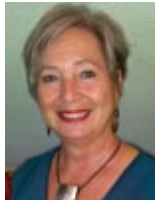
### Themen:

- Grundakkorde, harmonischer Zusammenhang von Akkorden, Quintenzirkel und wie es anders geht, Akkorderweiterungen (Stimmungen erzeugen), transponieren, Arbeiten mit Tunings, Picking vs. Strumming,
- Wieviel Barré-Griffe braucht der Gitarrist? Oder geht's auch ohne? Alternative Griffmöglichkeiten Shellakkorde
- Groove und Bewegung
- Stücke für mehrere Gitarren und/oder andere Instrumente „arrangieren“, sinnvolle Struktur von Setlisten
- Toolbox Handy (hilfreiche Apps) Stimmgeräte, Setlisten, Transponierapps
- Technische Erweiterungen, Effektgeräte (Hall, Delay, Looper etc.)

### Seminarleitung:

Tom Jansen und Vera Kimmig

## Unsere SeminarleiterInnen



**Vera Kimmig** ist freiberufliche Sängerin, 3. Vorstand von Singende Krankenhäuser e.V. und Gesangspädagogin aus Malsch, Chorcoach, Singleleiterin von Canto-Gruppen, Senioren-Singkreisen, Patientensingkreisen im psychotherapeutischen Rahmen, sowie VHS-Dozentin, und Weiterbildungsseminare für Erzieher und Pädagogen und in Firmen. [www.sing-und-klang-wirkstatt.de](http://www.sing-und-klang-wirkstatt.de)



**Simone Plechinger**, Dipl.-Musiktherapeutin (FH/DMtG), NMT, Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG) mit Schwerpunkt Demenz, Neurologie und Palliative Care. Tätig in der Beratung, Begleitung und Entwicklung kreativ-musikalischer Zusammenarbeit in interdisziplinären Pflege-Teams. Fachbuchautorin, u.a. gemeinsam mit Silke Kammer Autorin des Buches „Mit Musik geht vieles besser – der Königsweg in der Pflege bei Menschen mit Demenz“ (Vincentz 2012). Mehr Informationen unter [www.simoneplechinger.de](http://www.simoneplechinger.de)



**Silke Kammer**, Dipl.-Musiktherapeutin (FH), Fachbuchautorin mit Simone Viviane Plechinger, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Beratung, Begleitung und Entwicklung von interdisziplinären Teams in der Pflege. [www.kammer-musik-therapie.de](http://www.kammer-musik-therapie.de)



**Martina Janoschek**, hauptberufliche Singleleiterin in Rehakliniken & Unternehmerin. Netzwerkerin & kreativer Geist, Dipl. Mental, Intuitions- & Bewusstseinstrainerin, Supervisorin für Österreich von Singende Krankenhäuser e.V. Als weitgehende Autodidaktin beschäftigt sie sich seit 13 Jahren mit dem Thema Marketing und weiß von dem notwendigen Brückenschlag zwischen eigenen Ressourcen & Marketingstrategie, Marketingkosten und [www.singmituns.at](http://www.singmituns.at) & [www.singprojekte.at](http://www.singprojekte.at)



**Kordula Voss** Dipl.-Musiktherapeutin (FH Heidelberg), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Yogalehrerin, zertifizierte Singleleiterin. Seit über 10 Jahren freiberuflich und in psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken, palliativ und im Altenbereich tätig. Mehrere Fort- und Weiterbildungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Gründerin der Plattform Musiktherapie am Markt - Wege in die Selbstständigkeit [www.klang-hafen.de](http://www.klang-hafen.de)



**Hans-Jürgen Lipsius**, Dipl. Musiktherapeut FH, Heilerziehungspfleger, Altenpfleger, zertifizierter Singleiter. Langjährige Erfahrung in der Begleitung von Menschen mit Demenz in der Langzeitpflege. Seit 2004 in einem Pflegezentrum in Zürich tätig im Bereich Aktivierung mit Schwerpunkten in Musiktherapie, Singgruppen und diversen anderen Aktivitäten, die hochbetagten Menschen mit kognitiven Einschränkungen Lebensfreude bringen.



**Alwine Deege** Trauerbegleiterin, Hospizlerin, Singleleiterin, Initiatorin der Nächte der spirituellen Lieder und Organisatorin von Singreisen. In Aachen initiierte sie den Chor der „Fährfrauen“, um mit ihren Liedern Abschiede würdevoll und individuell zu gestalten. [www.alwine-deege.de](http://www.alwine-deege.de)



**Sabine Rachl** ist ausgebildete Trauerbegleiterin (BVT) und Fachpädagogin für Psychotraumatologie (ZTK). Z.Zt. arbeitet sie als Musiktherapeutin am Kinderhospiz Burgholz (Wuppertal) und baut als wissensch. Mitarbeiterin am Musiktherapiezentrum der Universität Berlin ein Projekt zu „Musik als Ressource in Sterbe- und Trauerprozessen“ auf. Zudem leitet sie die siento-Stiftung gemeinnützige GmbH in Köln, ein Trauernetzwerk. [www.siento-stiftung.de](http://www.siento-stiftung.de)



**Elke Wünnenberg** Dipl.-Psychologin, Psych. Psychotherapeutin, Dipl.-Musikerzieherin, 1.Vorsitzende von Singende Krankenhäuser e.V. Klinische Arbeit von 2004-2018 im Bereich Psychoonkologie/ Psychosomatik. Sie entwickelte eine theoretisch-methodische Fundierung des „heilsamen Singens“, welches sie seit 2007 in Seminar- und Vortragsarbeit weitergibt. Preisträgerin der Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung 2018. Eigene Praxis: [www.elkewuennenberg.de](http://www.elkewuennenberg.de)



**Friederike Wortmann** Dipl. Rhythmikerin/Musik- & Bewegungspädagogin, Singleleiterin, Tätigkeit an Schulen, Musikschulen, Kindergärten, Begegnungstätten und Senioreneinrichtungen, Ehrenamtlich tätig für den Verein Rhythmik/Musik & Bewegung Nord [www.rhythmik-hamburg.de](http://www.rhythmik-hamburg.de)



**Svenja Benzel** Staatl. geprüfte Musikpädagogin, Gesangspädagogin, Musikgeragogin, Tanzpädagogin, zertifizierte Singleiterin. Langjährige Erfahrung mit Singgruppen jeden Alters, vor allem auch in Senioreneinrichtungen/Geriatrie und im Reha-Bereich, Ehrenamtliche Tätigkeit als Sängerin und Musikerin in der Kirchenmusik. [www.musikzeit.eu](http://www.musikzeit.eu)



**Jan Henning Foh** Musikgeragoge, BA Sozialwissenschaftler. Musikpraktisch in ostwestfälischen Altenhilfeeinrichtungen tätig, überregional als Fortbildungsreferent rund um das Thema „Musik im Alter“ aktiv. Dozent für Ensemblemusizieren sowie Ukulelespiel bei der Zertifikatsweiterbildung „Musikgeragogik“ an der FH Münster. Chorleiter des Chores „Vergiss die Lieder nicht“ für Menschen mit und ohne Demenz. [www.jahnhenningfoh.de](http://www.jahnhenningfoh.de)



**Gabi Schmidt** Klinische Theatertherapeutin (DGFT), Diplom. Sängerin und Schauspielerin, Diplom-Gesangspädagogin, freiberuflich tätig in verschiedenen heilenden/unterstützenden Kontexten mit den Ausdrucksformen Gesang und Schauspiel, Weiterbildungsreferentin für Theatertherapie, u.a. 2013-18 im Bereich Psychoonkologie (PsyOnko Köln), Künstlerische Leitung des Musicalensembles „Living Colours“ Köln und des Musical-/Popchors Hilden.



**Clarissa Rudlowski** Logopädin in eigener Praxis, Schwerpunkte: Therapien von neurologischen Erkrankungen, sowie organischen und funktionellen Stimmstörungen und Störungen der Sprechatmung. Erfahrungen mit Menschen mit Kommunikationsbeeinträchtigungen verschiedenster Ursachen. Dozententätigkeit seit 10 Jahren bei verschiedenen Institutionen. Stimmworkshops, Mitarbeit im Projekt Erzieher und Stimmbildung.



**Tom Jansen** Dipl. Musiktherapeut (DmtG), Musiker, diverse Bandprojekte, Musikproduktion zertifizierter Singleiter (SiKra) hypnosystemischer Coach Hypnose nach Milton Erickson, Arbeit nach GfK (Marshall Rosenberg). Seit 1995 als Musiktherapeut im Bereich Allgemeinpsychiatrie, Psychosomatik und Sucht in verschiedenen Kliniken tätig, hypnosystemisches Coaching unter [www.mut-ausbruch.de](http://www.mut-ausbruch.de)

## Singleiterin/Singleiter – und was dann?

### Oder wie geht es weiter in Corona-Zeiten?

Auch nach der Weiterbildung gibt es noch viele Fragen, zum Beispiel, wo finde ich ein Betätigungsfeld und wie bewerbe ich mich erfolgreich mit meiner Singleiter-Qualifikation... Auch hierin unterstützen wir unsere SingleiterInnen und Mitglieder.

Wir bieten in diesem Weiterbildungsjahr das Modul „Medienpräsenz“ an, das von marketingerprobten, freiberuflichen Singleiterinnen gehalten wird. Außerdem gibt es mit Modul I ein Seminar, das sich mit Summen als Sing-Alternative auf Corona eingestellt hat.

Am jeweils letzten Freitag im Monat stellen wir in einem Online-Schnupperkurs gratis einzelne Schwerpunktthemen vor.

**Wer hierzu mehr wissen möchte, trägt sich bitte in unserem Newsletter ein unter**

[www.singende-krankenhaeuser.de/Info](http://www.singende-krankenhaeuser.de/Info)

oder erfragt bei der Geschäftsstelle die Termine.



## Seminarorte

Alle Seminare sind Wochenendmodule in der Zeit von Freitagabend 18:00 Uhr bis Sonntagmittag ca. 13:00 Uhr.

Sie finden in Baden-Württemberg in Bad Herrenalb, in Rheinland-Pfalz in Unkel am Rhein und in Hellenthal-Hollerath sowie in Niedersachsen in Einbeck und Lemförde statt.

**Achtung!** In Einbeck müssen die Teilnehmer ihre Zimmer selbst reservieren, also nicht mit der Anmeldung. Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten, auch damit die Zimmerwünsche dort berücksichtigt werden können.

**Akademie „Dein Weg zu Dir“ in Hellenthal-Hollerath**  
[www.akademie-deinwegzudir.net](http://www.akademie-deinwegzudir.net) oder Tel. 0172/9267223

**Evangelische Akademie in Bad Herrenalb**  
[www.ev-akademie-baden.de](http://www.ev-akademie-baden.de) oder Tel. 07083/928-0

**Einbecker Sonnenberg in Einbeck**  
[www.einbecker-sonnenberg.de](http://www.einbecker-sonnenberg.de) oder Tel. 05561/795-0

**Pax-Gästehaus in Unkel**  
[www.pax-vereinigung.de/pax-gaestehaus-unkel](http://www.pax-vereinigung.de/pax-gaestehaus-unkel) oder Tel. 02224/3141

**Vandsburg christl. Tagungs- und Gästehaus in Lemförde**  
[www.altvandsburg.de](http://www.altvandsburg.de) oder Tel. 05443 208-277

## Anmeldung für Weiterbildungsmodule

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Module an (bitte ankreuzen!). Nach der schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und vor den Modulen weitere ausführliche Infos von der Geschäftsstelle.

**Online-Modul 2 „Medienpräsenz“**

### Module Süd

- Modul I** 04.03. – 06.03.2022  
 **Modul III** 17.06. – 19.06.2022  
 **Modul C** 01.07. – 03.07.2022  
 **Modul G** 02.12. – 04.12.2022

### Module Nord

- Modul II** 20.05. – 22.05.2022  
 **Modul IV** 02.09. – 04.09.2022  
 **Modul V** 04.11. – 06.11.2022  
 **Modul B** 24.06. – 26.06.2022  
 **Sommerakademie „Musik“**  
12.08. – 14.08.2022

### Zimmerreservierung

(bitte ankreuzen) Bezahlung im Haus.

**Übernachtungspreise variieren pro Seminarhaus/Zimmerbettenzahl von 120 €/Wochenende bis 180 €/Wochenende jeweils mit Vollversorgung.**

EZ  DZ

### Kursgebühren pro Modul: 280,00 Euro

Mitglieder von Singende Krankenhäuser e.V. erhalten mit sofortiger Wirkung 10 % Ermäßigung auf jedes Modul und zahlen **252,00 Euro**.

Ich bin Netzwerkmitglied:  Ja  Nein

Bis zu vier Wochen vor Beginn des Kurses schriftlicher Rücktritt von der Anmeldung möglich. Danach ist die Gesamtkursgebühr fällig oder bei schwerwiegenden Gründen 70 % der Gebühr (gilt nicht während Corona).

Name, Vorname .....

Strasse, Haus-Nr. ....

PLZ, Ort .....

E-Mail .....

Tel. .... Beruf .....

Die Modulgebühr ist spätestens 3 Wochen vor Beginn zu begleichen. Wer mind. 3 Module auf einmal begleicht, erhält einen zusätzlichen Rabatt von 30 Euro. Die Teilnahmegebühr bitte unter Angabe des Moduls auf das Konto von **Singende Krankenhäuser e.V.** bei der **Sparkasse Ulm, IBAN: DE81 6305 0000 0021 1606 13, BIC SOLADES1ULM** überweisen.

Ich bin mir bewusst, dass diese Seminare keine Therapie sind. Für meine psychische und physische Eignung übernehme ich selbst die Verantwortung. Mit der Unterzeichnung dieser Anmeldung bestätige ich deshalb, dass ich die volle Verantwortung für mich und mein Handeln für die gesamte Dauer des Seminars übernehme. Der Verein, Kursleiter und Vermieter des Seminarortes werden meinerseits von allen Haftungs- und Schadensersatzansprüchen freigestellt, soweit dies gesetzlich möglich ist.

Ort/Datum/Unterschrift: .....

### Bitte die Anmeldung ausschneiden und senden an:

Christoph Roemer, Wächterstr. 5, 70182 Stuttgart  
(Assistent der Geschäftsführung, Weiterbildungsorganisation)  
E-Mail: [christoph.roemer@singende-krankenhaeuser.de](mailto:christoph.roemer@singende-krankenhaeuser.de)





# Terminvorschau 2023

## **Modul I 31.03. – 02.04.2023 Bad Herrenalb**

Stimme als Ausdrucksmittel und Leitinstrument – mit Summ-Alternative

*Seminarleitung: Vera Kimmig und Friederike Wortmann*

## **Modul II 23.06. – 25.06.2023 Bad Herrenalb**

Singend das Herz öffnen. Singen bei Demenz.

*Seminarleitung: Vera Kimmig und Hans-Jürgen Lipsius*

## **Modul III 28.07. – 30.07.2023 Unkel am Rhein**

„Lass die Sonne in Dein Herz – Singen mit Senioren

*Seminarleitung: Jan Henning Foh und Svenja Benzel*

## **Modul IV 29.09. – 01.10.2023 Hellenthal-Hollerath**

„Mit dem Herz pflegen – singend in Begegnung gehen

*Seminarleitung: Simone Plechinger und Silke Kammer*

## **Modul V 10.11. – 12.11.2023 Bad Herrenalb**

Singen mit Sterbenden und Trauernden

*Seminarleitung: Alwine Deege und Sabine Racht*

## **Modul B 23.06. – 25.06.2023 Zell am Main bei Würzburg**

Singen bei Parkinson – neurologische Stimulation

*Seminarleitung: Elke Wünnenberg und Simone Plechinger*

## **Modul C 14.07. – 16.07.2023 Bad Herrenalb**

Atem – Stimme – vegetative Harmonisierung

*Seminarleitung: Vera Kimmig und Clarissa Rudlowski*

## **Sommerakademie 11.08. – 13.08.2023 „Mantren“ Hellenthal-Hollerath**

Musik – Bewegung – Freude – Gemeinschaft

*Seminarleitung: Katja und Michael Böhm*

## **Modul F 10. – 12.11.2023 Zell am Main bei Würzburg**

Lebendigkeit durch Spiel – Resilienz

*Seminarleitung: Elke Wünnenberg und Gabi Schmidt*

### **Impressum**

Singende Krankenhäuser – internationales Netzwerk zur Förderung des Singens in Gesundheitseinrichtungen e.V.

Vereinsregister Amtsgericht Stuttgart Nr. 720762

**Gestaltung:** Wandelburg Design, [www.wandelburg.de](http://www.wandelburg.de)

**Bildnachweis:** wenn nicht anders angegeben alle Fotos © Hildegard Grooterhorst, Köln. U2, S.1, S.3: © Sabine Braun, Foto Strand/Meer: S.16/17 © unsplash.com/annie-grey, Gitarre S. 16 © unsplash.com/jacek-dylag, S.9, 15, 21, U4: © Dominik Wandelburg

**Geschäftsstelle:** Beratung Weiterbildung, Allgemeines

Vera Kimmig, Karl-Deubel-Str. 13a, 76316 Malsch

*E-Mail:* [vera.kimmig@singende-krankenhaeuser.de](mailto:vera.kimmig@singende-krankenhaeuser.de)

Tel. 07246 / 9444-330 oder 0152-04 30 11 91

Telefonische Bürozeiten: Mo. und Do. 10:00 – 12:00 Uhr,

restliche Tage mit AB und Rückruf

### **Assistent der Geschäftsführung:**

Anmeldung Weiterbildung, Weiterbildungsorganisation,

Christoph Roemer, Wächterstr. 5, 70182 Stuttgart

*E-Mail:* [christoph.roemer@singende-krankenhaeuser.de](mailto:christoph.roemer@singende-krankenhaeuser.de)

**Geschäftsführung:** Zertifizierung Singleiter und

Gesundheitseinrichtungen, Sonja Heim, Rostocker Str. 2,

88250 Weingarten,

*E-Mail:* [sonja.heim@singende-krankenhaeuser.de](mailto:sonja.heim@singende-krankenhaeuser.de)